

Willi Stadelmann übergibt Hauswartamt an Armin Haas

Knapp 20 Jahre war Willi Stadelmann Hauswart im Schulhaus Dorf. Nun geht er in Pension. Jasmin Wicki hat ihre KV-Lehre als Kauffrau erfolgreich abgeschlossen. Es wird empfohlen, Stipendiengesuche bereits vor Ausbildungsbeginn einzureichen. Der Kanton weist der Gemeinde weitere Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich zu.

Willi Stadelmann war als Hauswart im Dorfschulhaus seit dem 1. Januar 2003 im Amt. Ende August 2022 geht er in Pension. Lehrpersonen, Schulkinder und Vereine schätzten unter anderem sein handwerkliches Geschick, seine Zuverlässigkeit, seine Hilfsbereitschaft und seine ruhige, angenehme Art. Gemeinderat und Verwaltung danken Willi Stadelmann für den langjährigen wertvollen Dienst und wünschen ihm für die kommende Zeit im Ruhestand gemächlichere Tage und gute Gesundheit.

Als Nachfolger hat der Gemeinderat Armin Haas, Schächli 6, gewählt. Er hat seine Stelle am 1. Juli angetreten. Der neue Hauswart ist 37-jährig, gelernter Autolackierer und Carrosseriespengler, verheiratet und Vater von zwei kleinen Töchtern. Ihm wünschen Gemeinderat und Verwaltung einen guten Start und viel Freude im neuen Amt.

KV-Lehre abgeschlossen

Jasmin Wicki, Schluucht 2, hat ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen. Sie durfte am 8. Juli ihr Diplom als Kauffrau EFZ entgegennehmen. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren der jungen Berufsfrau zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihr für die berufliche wie auch private Zukunft alles Gute. Den Ausbildungsverantwortlichen wird für die fachliche Begleitung während der dreijährigen Lehre gedankt.

Gratulation zu Berufserfolgen

Vor den Sommerferien haben zahlreiche junge Frauen und Männer aus der Gemeinde ihre Berufslehre oder ein Studium abgeschlossen. Die Presse berichtete ausführlich über Prüfungserfolge und Abschlussfeiern. Der Gemeinderat freut sich mit den erfolgreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, gratuliert ihnen herzlich zu den tollen Leistungen und wünscht allen viel Glück auf dem weiteren Berufsweg.

Stipendien und Beiträge

Finanzielle Engpässe bei Aus- und Weiterbildungen berechtigen zur Beantragung von Stipendien oder Beiträgen von Stiftungen. Die Kantonale Dienststelle Berufs- und Weiterbildung, Fachstelle Stipendien, empfiehlt entsprechende Gesuche bereits vor Beginn der Ausbildung oder des Studiums einzureichen. Verspätete Gesuche werden abgewiesen (Einreichfrist drei Monate nach Beginn der Ausbildung). Detailinformationen, das elektronische Gesuchsformular und ein Stipendienrechner stehen unter www.beruf.lu.ch/stipendien zur Verfügung.

Für Ausbildungsbeiträge der «Stiftung für die Entlebucher Jugend» ist in Schüpfheim Manuela Rösli-Wicki, Zentrale Dienste, Chilegass 1 (Telefon 041/485 87 07) die Ansprechperson. Das Gesuchsformular sowie ein Merkblatt können auch im Online-Schalter auf der Website www.schuepfheim.ch heruntergeladen werden.

Gesuchsformulare für Beiträge der Pestalozzi-Stiftung hingegen sind über die lokale Vertrauensperson Tony Weibel, Feldmatte 3, Telefon 078 640 56 21, oder direkt über die Website www.pestalozzi-stiftung.ch zu beziehen.

Zuweisung von Schutzsuchenden

Das Staatssekretariat für Migration (SEM) rechnet damit, dass bis zum Herbst zwischen 80'000 und 120'000 Personen aus dem ukrainischen Kriegsgebiet in der Schweiz Schutz suchen werden. Zudem dürften bis Ende Jahr 18'000 Personen ordentliches Asyl beantragen.

Der Kanton Luzern nimmt nach wie vor wöchentlich etwa 100 Personen mit Schutzstatus S auf. Die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) kann die sehr herausfordernde Situation nicht mehr für längere Zeit mit eigenen Mitteln meistern. Gemäss Sozialhilfegesetz kann der Kanton den Gemeinden Personen zur Unterbringung zuweisen. Der vom Regierungsrat festgelegte Verteilschlüssel sieht vor, dass den Gemeinden pro 1000 Einwohner 23.5 Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich zugeteilt werden. Schüpfheim gehört zu jenen 74 Gemeinden, die ihr derzeitiges Soll von 90 Prozent dieser Quote nicht erfüllen. Zusätzlich zu den bisherigen Unterkünften für 51 Personen (Stand 20. Juni) hat die Gemeinde bis am 31. August weiteren Wohnraum für 37 Personen bereitzustellen. Gemeinden, die ihre Verpflichtungen nicht fristgerecht erfüllen, müssen Ersatzabgaben leisten. Diese kommen jenen Gemeinden zugute, die ihre Pflichtquote übertreffen. In Schüpfheim werden gemäss Auskunft des Kantons demnächst Unterkünfte im Hotel Adler bereitgestellt. Die Gemeinde steht in engem Austausch mit der Dienststelle DAF.

Jungbürgerfeier 2022

Die diesjährige Jungbürgerfeier für Jugendliche mit Jahrgang 2004 findet am 9. September statt. Den 43 Jungbürgerinnen und Jungbürgern wird die Einladung demnächst persönlich zugestellt.

Sanierung Trottoir

Während den Sommerferien wird das Trottoir entlang der Lädergass saniert und mit einem neuen Asphaltbelag versehen. Auf dem Strassenabschnitt ab Pfarreiheim bis Kantonschule ist deshalb vereinzelt mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich bis zum Beginn des Schuljahres 2022/23 abgeschlossen sein.

Sträucher richtig schneiden

Das kantonale Strassengesetz verpflichtet die Grundeigentümer, den Fahrbahn- und Trottoirbereich von ausladenden Ästen freizuhalten. Einhängendes Astwerk von Bäumen und Hecken behindert oft die Sicht und bildet eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer. Um Unfälle zu vermeiden und die Grundeigentümer vor Haftungsfällen zu schützen, erinnert die Gemeinde daran, die notwendigen Massnahmen für Fahrbahnen und Trottoirs, im Sichtbereich von Einmündungen und Kreuzungen sowie bei Beleuchtungen zu treffen. Die lichte Höhe ab Boden beträgt 4.5 Meter im Fahrbahnbereich und 2.5 Meter bei Trottoirs. Bei Einmündungen und Kreuzungen dürfen Sträucher und Hecken nicht höher und näher als 60 Zentimeter sein. Im Hochwasserprofil von Gewässern müssen nicht nur Sträucher geschnitten, sondern auch Böschungen gemäht werden. Im Unterlassungsfall erfolgen Massnahmen durch die Strassengenossenschaften oder die Gemeinde zulasten der Grundeigentümer. Für das Verständnis und die rechtskonforme Ausführung der Arbeiten wird gedankt.

Sportcamps

MS Sports AG in Rickenbach LU ist seit vielen Jahren professioneller Organisator von Sportcamps verschiedenster Disziplinen in der ganzen Schweiz. Dank der Zusammenarbeit mit dem «Verein zur Förderung Kids und Sport» können auch Kinder aus einkommensschwachen Familien teilnehmen. Vom 15. bis 18. August sowie vom 4. – 7. Oktober finden viertägige Reitcamps in Schüpfheim und vom 3. – 7. Oktober ein Fussballcamp in Entlebuch statt. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen sechs und 15 Jahren. Informationen und Anmeldung über www.mssports.ch.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Balmer Lukas, Hauptstrasse 56, für das Erstellen eines Holzzauns als Sichtschutz an der Hindervormülstrasse;
- Biosphäre Berg-Käserei Entlebuch AG, Ebnet, für den Einbau von Aussentüren und den Neubau eines Spültanks, Hauptstrasse 17;
- Dahinden Bruno und Zemp Dahinden Marianne, Ernetschwil, für den Umbau von Wohnhaus und Scheune, Obermattegg;
- Dietrich Albin und Marianne, Zopfmättli 4, für den Bau der Photovoltaikanlage auf der Nord-Ost-Dachfläche (nachträglich);
- Einwohnergemeinde Schüpfheim, Chilegass 1, für den Neubau eines Fussgängerstegs über den Staubbach, Chlusstalde-Staufe;
- Einwohnergemeinde Schüpfheim, Chilegass 1, für den Neubau des Treppenaufgangs und den Ersatz der Fenster im Erdgeschoss, Hauptstrasse 13;
- Emmenegger Anna und Remo, Schächli 8, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Chlosterbüel 18a;
- Engel Fabian, Bim Junkerhus 9, für den Anbau an den bestehenden Schafstall mit einem Allwetterauslauf für Ponys sowie den Neubau einer Mistplatte und die Verlegung einer Stromleitung Oeschenmoos bis Chättereichmoos, Chättereich;
- Felder Adrian, Rinderhus, für die Sanierung der Alpzufahrt und die teilweise Befestigung mit einem Betonbelag, Ober Bargele;
- Fischer Anton, Udligenswil, für das Aufstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Schulhausstrasse 4;
- Markt + Handels AG, Hauptstrasse 8, für den Umbau des Verkaufsladens, Hauptstrasse 1;
- PK Bau AG Schüpfheim, Bahnhofstrasse 6, für das Erstellen eines temporären Umschlagplatzes für Baumaterial und Bauinventar, Landbrügg;
- Sunrise UPC GmbH, Opfikon, für den Umbau der Mobilfunkanlage, Vorder Öschemoos;
- Thomsen Helmut und Beate, Ahrensburg, Deutschland, für die Sanierung des Daches mit dem Einbau einer Lukarne, Schwändi 3.